

Anlage 18d

(zu § 74 Abs. 5 Satz 1 BbgKWahlV)

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

Wahlgebiet

_____ (Name der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils, welche/r das Wahlgebiet bildet, eintragen)

Stadt/Gemeinde

Amt

(entfällt in amts- und kreisfreien Städten/Gemeinden)

Landkreis

(entfällt in kreisfreien Städten)

Wahlniederschrift

über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

der Wahl

der Stichwahl

des Oberbürgermeisters

des hauptamtlichen Bürgermeisters

des ehrenamtlichen Bürgermeisters

des Ortsvorstehers

am

(Tag der Wahl eintragen)

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____ nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen. Es waren erschienen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.		als Vorsitzende/r
2.		als Stellvertreter/in der/des Vorsitzenden
3.		als Beisitzer/in
4.		als Beisitzer/in
5.		als Beisitzer/in
6.		als Beisitzer/in
7.		als Beisitzer/in

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion oder Aufgabe
1.		als Schriftführer/in
2.		
3.		

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzer und die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Wahlniederschriften der Wahlvorstände,
(Anzahl)

davon _____ Wahlvorstände für _____ allgemeine Wahlbezirke,
(Anzahl) (Anzahl)

_____ Wahlvorstände für _____ Sonderwahlbezirke,
(Anzahl) (Anzahl)

_____ Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),
(Anzahl)

sowie in die als Anlage beigelegte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

- Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

vor und vermerkte dies in

der betreffenden Wahl Niederschrift,

den betreffenden Wahl Niederschriften.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

in der betreffenden Wahl Niederschrift,

in den betreffenden Wahl Niederschriften,

auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

4. Gesamtergebnis der Hauptwahl, an der *mindestens zwei* Bewerber teilgenommen haben

4.1 Auf der Grundlage der Wahl Niederschriften und der als Anlage beigefügten

Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken

gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Hauptwahl** fest:

Kennbuchstaben
für die Zahlenangaben

A Zahl der wahlberechtigten Personen _____

B Zahl der Wähler _____

C Zahl der ungültigen Stimmen _____

D **Gültige Stimmen insgesamt** _____

4.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Vor- und Familiennamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmzahl
D 1	1.		_____
D 2	2.		_____
D 3	3.		_____
	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)	(usw. laut Stimmzettel)	
D	Summe:		_____

4.3 Erforderliche Stimmzahl

4.3.1 Die Stimmzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1

(Hinweis: Die Stimmzahl **F1** berechnet sich wie folgt: $(D / 2) + 1 = F1$.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **abgerundet**.)

4.3.2 Die Stimmzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen** umfasst, beträgt:

F 2

(Hinweis: Die Stimmzahl **F2** berechnet sich wie folgt: $A \times 0,15 = F2$.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **aufgerundet**.)

4.3.3 Die erforderliche Stimmzahl für die Wahl

- des Oberbürgermeisters
- des hauptamtlichen Bürgermeisters
- des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- des Ortsvorstehers

beträgt:

F

(Hinweis: Hier die **höhere** der beiden
- in den vorstehenden Nummern ermittelten -
Stimmzahlen [**F1** oder **F2**] eintragen!)

4.4 **Der Wahlausschuss stellte fest, dass**

- die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmenzahl (**F**)
(Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)

erhalten hat und damit zur/zum neuen

- Oberbürgermeister/in
- hauptamtlichen Bürgermeister/in
- ehrenamtlichen Bürgermeister/in
- Ortsvorsteher/in

gewählt worden ist.

- kein Bewerber die erforderliche Stimmenzahl (**F**) erhalten hat.

Für die Stichwahl am _____ sind nachstehende Bewerber zugelassen:
(Datum)

- | | | | |
|----|--------------------------|--|---------------|
| 1. | _____ | _____ | _____ |
| | (Vor- und Familiennamen) | (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) | (Stimmenzahl) |
| 2. | _____ | _____ | _____ |
| | (Vor- und Familiennamen) | (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) | (Stimmenzahl) |

Bei der Ermittlung und Feststellung der Bewerber für die Stichwahl

- war kein Losentscheid erforderlich.
- wurde wegen der Stimmgleichheit der Bewerber:

_____	_____	_____
(Vor- und Familiennamen)	(Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags)	(Stimmenzahl)
_____	_____	_____
(Vor- und Familiennamen)	(Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags)	(Stimmenzahl)

ein Losentscheid erforderlich.

Das von der oder dem Vorsitzenden (Wahlleiter/in) gezogene Los entschied zugunsten der Bewerberin oder des Bewerbers:

(Vor- und Familiennamen)

5. Gesamtergebnis der Stichwahl, an der zwei Bewerber teilgenommen haben

5.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der **Stichwahl** fest:

Kennbuchstaben
für die Zahlenangaben

A Zahl der wahlberechtigten Personen _____

B Zahl der Wähler _____

C Zahl der ungültigen Stimmen _____

D **Gültige Stimmen insgesamt** _____

5.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Vor- und Familiennamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
D 1	1.		_____
D 2	2.		_____
D	Summe:		_____

5.3 Erforderliche Stimmzahl

5.3.1 Die Stimmzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1 _____
(Hinweis: Die Stimmzahl **F1** berechnet sich wie folgt: $(D / 2) + 1 = F1$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **abgerundet**.)

5.3.2 Die Stimmzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen** umfasst, beträgt:

F 2 _____
(Hinweis: Die Stimmzahl **F2** berechnet sich wie folgt: $A \times 0,15 = F2$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **aufgerundet**.)

5.3.3 Die erforderliche Stimmzahl für die Wahl

- des Oberbürgermeisters
- des hauptamtlichen Bürgermeisters
- des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- des Ortsvorstehers

beträgt:

F

_____ (Hinweis: Hier die höhere der beiden
- in den vorstehenden Nummern ermittelten -
Stimmzahlen [F1 oder F2] eintragen!)

5.4 Der Wahlausschuss stellte fest, dass

- die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmzahl (F)
(Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)
erhalten hat und damit zur/zum neuen
 - Oberbürgermeister/in
 - hauptamtlichen Bürgermeister/in
 - ehrenamtlichen Bürgermeister/in
 - Ortsvorsteher/ingewählt worden ist.

- keiner der beiden Bewerber die erforderliche Stimmzahl (F) erhalten hat.

6. Gesamtergebnis der Hauptwahl/Stichwahl, an der nur ein Bewerber teilgenommen hat

6.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der

- Hauptwahl
- Stichwahl

fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben
--

- | |
|---|
| A |
|---|

 Zahl der wahlberechtigten Personen _____

- | |
|---|
| B |
|---|

 Zahl der Wähler _____

- | |
|---|
| C |
|---|

 Zahl der ungültigen Stimmen _____

- | |
|---|
| D |
|---|

Gültige Stimmen insgesamt _____

6.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmzahl
D 1	"JA"	_____
D 2	"NEIN"	_____
D		_____

6.3 Erforderliche Stimmzahl

6.3.1 Die Stimmzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1 _____
(Hinweis: Die Stimmzahl **F1** berechnet sich wie folgt: $(D / 2) + 1 = F1$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **abgerundet**.)

6.3.2 Die Stimmzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen** umfasst, beträgt:

F 2 _____
(Hinweis: Die Stimmzahl **F2** berechnet sich wie folgt: $A \times 0,15 = F2$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **aufgerundet**.)

6.3.3 Die erforderliche Stimmzahl für die Wahl

- des Oberbürgermeisters
- des hauptamtlichen Bürgermeisters
- des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- des Ortsvorstehers

beträgt:

F _____
(Hinweis: Hier die **höhere** der beiden
 - in den vorstehenden Nummern ermittelten -
 Stimmzahlen [**F1** oder **F2**] eintragen!)

6.4 Der Wahlausschuss stellte fest, dass

- die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmzahl (**F**)
 (Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)

erhalten hat und damit zur/zum neuen

- Oberbürgermeister/in
- hauptamtlichen Bürgermeister/in
- ehrenamtlichen Bürgermeister/in
- Ortsvorsteher/in

gewählt worden ist.

- die zur Wahl stehende Bewerberin oder der zur Wahl stehende Bewerber _____
 (Vor- und Familienname)

die erforderliche Stimmzahl (**F**) verfehlt hat und somit nach § 72 Abs. 2 Satz 5 oder § 82h Abs. 1 Nr. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes die Wahl durch

- die Stadtverordnetenversammlung der Stadt
- die Gemeindevertretung der Gemeinde

erfolgt.

7. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um _____ Uhr geschlossen.

8. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

- Aufstellungen
- Berechnungen

beigefügt:

Bemerkungen:

9. Vorstehende Wahl Niederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzern und der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Die oder der Vorsitzende:

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

Die Beisitzer:

Achtung!

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.